

Joseph Weizenbaum:

Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft

Aus dem Amerikanischen von Udo Rennert



D: 22,00 €
A: 22,70 €
CH: 31,50 sFr

Erschienen: 05.12.1978
suhrkamp taschenbuch wissenschaft 274
Taschenbuch, 0 Seiten
ISBN: 978-3-518-27874-1

Weizenbaum will uns vor der Hybris der Naturwissenschaften warnen. Er fordert dazu auf, Wissenschaft und Technik rational einzusetzen, statt sie zu mystifizieren - und er tut dies mit viel Temperament. Insbesondere geht der erfolgreiche Computerwissenschaftler mit denjenigen seiner Kollegen ins Gericht, die uns (und wahrscheinlich sich selber) weismachen wollen, der Mensch sei im Prinzip nichts anderes als ein informationsverarbeitendes System, könne also vollständig mit einem hinreichend leistungsfähigen Computer simuliert werden. In eben dieser Überzeugung der Forscher, die sich mit der künstlichen Intelligenz beschäftigen und die er spöttisch dem Clan der »*Artificial Intelligentsia*« zuordnet, sieht Joseph Weizenbaum geradezu die Quintessenz naturwissenschaftlicher Borniertheit.